

Tschad: Effektive Hilfe bei Klimawandelanpassung



Der Tschad ist eines der ärmsten Länder der Welt und massiv von den Auswirkungen der Erderhitzung betroffen. Die Bevölkerung lebt hauptsächlich von der Viehhaltung auf Naturweiden und von kargem Feldbau. Extreme Dürren, plötzliche Überschwemmungen und Sandstürme bedrohen die Lebensgrundlagen der Menschen. Die Erträge in der Landwirtschaft reichen nicht mehr aus, um die Menschen zu ernähren. Aktuell sind über 6 Millionen auf humanitäre Hilfe angewiesen. Es mangelt an Saatgut, Düngemitteln, landwirtschaftlicher Ausrüstung und finanziellen Mitteln, die notwendig sind, um die Ernten ertragreicher zu machen. Vor allem fehlt es am nötigen Knowhow, wie man mit den extremen Wetterereignissen bestmöglich umgeht und wie man sich Zusatzeinkommen erwirtschaften kann.

„Unsere Kinder sollen eine bessere Zukunft haben. Wir müssen den Hunger in unserem Land mit aller Kraft bekämpfen.“ Achta Ali (30) ist Mutter von sechs Kindern und arbeitet ehrenamtlich für CARE. Im Tschad sind aktuell über 1,7 Millionen Kinder unterernährt.



Widerstand gegen Wetterextreme und Wirtschaftskrisen!

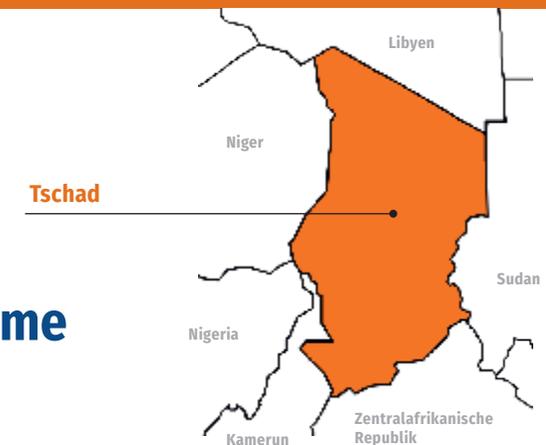
DAS PROGRAMM UND DIE HINTERGRÜNDE:

Im Rahmen des Projektes PROSECA und in Kooperation mit einer Partnerorganisation unterstützen wir Hirtinnen und Hirten sowie Feldbäuerinnen und -bauern bei der **Intensivierung und Diversifizierung der landwirtschaftlichen Produktion**. Um den **Lebensunterhalt nachhaltig abzusichern**, helfen wir den Dorfgemeinschaften bei der **Erschließung von zusätzlichen Einkommensquellen**. So können wir zukünftigen **Hungersnöten erfolgreich entgegenwirken** und die **Ernährungslage nachhaltig verbessern**. Besonderes **Augenmerk** legen wir dabei auf die Arbeit mit **Frauen und Mädchen**. CARE begleitet im Tschad insgesamt über 50.000 Frauen auf ihrem Weg in die wirtschaftliche Unabhängigkeit.

PROJEKTDATEN:

Projektname: TCD916/PROSECA (Projet de sécurisation alimentaire des populations vulnérables de la région du Logone Occidental/ Ernährungssicherheit für vulnerable Gruppen im westlichen Logone-Gebiet)
Region: Western Logone (Südwesten des Tschads)
Zielgruppe: 19.455 Menschen profitieren direkt, über 36.300 indirekt
Zielsetzung: Widerstandsfähigkeit gegen klimatische Veränderungen stärken und Ernährungsgrundlagen sichern
Laufzeit: 01.02.2022 - 31.01.2026

Das Projekt wird von der Europäischen Union (über den Europäischen Entwicklungsfonds) gefördert.



Die wichtigsten Maßnahmen:

- ✓ **Erschließung und Bewässerung von 1.000 Hektar Ackerfläche zur Selbstversorgung** für insgesamt 135 Dorfgemeinschaften
- ✓ Erschließung von 400 Hektar **Land für Gemüseanbau**, der für den Verkauf bestimmt ist
- ✓ Schulungen und Trainings in **alternativen und effizienten Anbaumethoden sowie in landwirtschaftlichen Techniken** (Farmer Field Schools)
- ✓ Bereitstellung von **hochwertigem Saatgut und Dünger**
- ✓ Pflanzen von **Obstbäumen**
- ✓ Errichtung und Ausstattung von **9 gemeinschaftlichen Lagerhäusern für die Ernte**
- ✓ Gründung von **9 Komitees für friedliches Zusammenleben** zur Vorbeugung und Bewältigung von Konflikten
- ✓ Gründung von **Frauenspargruppen**, um wirtschaftliches Denken zu fördern
- ✓ **Tiergesundheit und Impfprogramme**, Ausbildung von 9 Tierärzt:innen und 234 Assistent:innen
- ✓ **Trainings und Hilfe beim Anlegen von privaten Gemüsegärten** (2.680 Haushalte) inklusive Bereitstellung von Werkzeug und notwendigen Gartengeräten
- ✓ **Aufforstungsprogramme**, Pflanzen und Hegen von 15.000 Bäumen in der Region
- ✓ **Schaffung von Umweltbewusstsein** durch spezielle Kampagnen
- ✓ Gesundheitsleistungen zur **Verhinderung der Ausbreitung von Infektionskrankheiten** wie COVID-19, HIV und andere

So wirkt Ihre Unterstützung:

(Beispiel)

Mit € 200 pro Hektar ermöglichen Sie die Bewässerung bzw. Entwicklung einer effizient bewässerten Ackerfläche.

Mit € 3.150 stellen Sie landwirtschaftliche Betriebsmittel (Saatgut, landwirtschaftliche Geräte, Düngemittel etc.) für eine Gruppe von 30 Feldbäuerinnen und Feldbauern bereit.

Mit € 36.295 stellen Sie Bau und Ausstattung eines gemeinschaftlichen Lagerhauses für die Ernteerträge für den Verkauf beziehungsweise für Zeiten der Not sicher.



Der Boden ist staubtrocken und steinhart. CARE-Bewässerungsanlagen ermöglichen den Anbau von Getreide, Hirse und Gemüse.

Ihre Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:



Mag.ª Eva Draxler
Privates Engagement
Tel. 01/715 0 715-54
eva.draxler@care.at



Mag.ª Eva Stockhammer
Corporate Relations
Tel. 01/715 0 715-51
eva.stockhammer@care.at

KONTODATEN FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG:

Kennwort des Projektes: PROSECA, TCD916

IBAN: AT77 6000 0000 0123 6000 BIC: BAWAATWW